



Tim Brüggemann, kreativer Kopf und Chef der Formfreund Holzmanufaktur.

1 Das Tablett „Helga“ gibt es in vier sommerlichen Pastellfarbtönen. Es wird aus Aluminium gefertigt und ist pulverbeschichtet, die beiden Griffe sind aus massivem Eichenholz.

2 Viele Funktionen auf wenig Raum: Bei Sekretär „Albert“ befinden sich zwei Fächer unter der Arbeitsplatte, es gibt eine Kabelzuführung und der offene Deckel dient als Bücherablage.



Perfekt in Form

Tim Brüggemann ist (ein) „Formfreund“: So nennt sich das Label seiner Tischlerei in Steinhagen bei Bielefeld. Gemeinsam mit seinen Kollegen schafft er dort zeitlos schönes Möbeldesign, gegründet auf hohem handwerklichem Können. Da lohnt es sich, mal ein wenig genauer hinzuschauen.

Foto: Tim Brüggemann/Formfreund; Text: Veronika Schleicher

Hinter der Formfreund Holzmanufaktur verbirgt sich ein junger, kreativer Designer, der richtig anpacken kann: Tim Brüggemann, 27 Jahre alt und gebürtig aus Ostwestfalen, hat zunächst eine Ausbildung zum Tischler absolviert – und zwar genau in der Tischlerei, die er mittlerweile seit dem Jahr 2013 führt und die er nächstes Jahr übernehmen wird. „Seit ich denken kann, habe ich mich mit dem Werkstoff Holz beschäftigt“, erzählt Tim Brüggemann. Die ersten Arbeiten schuf er sozusagen bereits im Bastelkeller seiner Eltern. Er schloss seine Ausbildung als Jahrgangsbester ab, hängte zwei Jahre Gesellenzeit dran und verabschiedete sich dann an die Akademie Gestaltung in Münster, die er nach dreijährigem Studium wiederum als jahrgangsbester Designer abschloss. Parallel dazu hatte er noch den Meister gemacht. Als dann sein ehemaliger Chef auf ihn zukam und fragte, ob er sich vorstellen könne, sein Nachfolger im Be-

trieb zu werden, sagte er zu. „Diese Chance ließ ich mir nicht nehmen“, so der junge Designer.

Tim Brüggemann beschäftigt in seinem Betrieb heute vier Mitarbeiter. Zusammen bieten sie nicht nur klassischen Innenausbau wie Zimmertüren, Holzfußböden oder Trockenbau an, sondern haben sich in erster Linie dem Möbeldesign verschrieben. In ihrer Holzmanufaktur entstehen individuelle Möbel mit schlankem Design und hoher Funktionalität. Viel Wert wird bei Formfreund auf regionale Materialien, sprich heimisches Massivholz, und Handwerk gelegt. „Ein gutes Produkt braucht Zeit“, erklärt Tim Brüggemann. „Und die nehme ich mir.“ Für den jungen Designer ist sein Beruf keine Arbeit im klassischen Sinn, sondern vielmehr Leidenschaft und Hobby. Es ist einfach das, was er am liebsten tut. Daraus resultiert auch eine enge Verbundenheit mit den Ergebnissen. „Ich mag alle

meine Produkte sehr“, gibt er zu. In der Regel begeistern ihn seine aktuellen Stücke am meisten. Momentan ist der Sekretär „Albert“ einer seiner Favoriten – „ein wahres Raumwunder“. Erhältlich sind die Möbelstücke von Formfreund auch über den Hamburger Laden LokalDesign (www.lokaldesign.de). Aktuell ist Tim Brüggemann noch auf der Suche nach weiteren Vertriebswegen im Einzelhandel. Vielleicht stößt man dann ja in Zukunft noch öfter auf einen „Formfreund“. Zu wünschen wäre es dem Designer – und uns. ■

Daten

Designer: Tim Brüggemann

Label: Formfreund

Objekte: Sekretär Albert, Tablett Helga u. v. m.

Materialien: in erster Linie Holz, gepaart mit Glas, Naturstein, Kunststoff, Leder oder Metall

Mehr Infos: www.formfreund-design.de